

# The International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS)

08.07.2015 – 15:02 Uhr

## Internationale Gesellschaft für ästhetisch-plastische Chirurgie veröffentlicht globale Statistik kosmetischer Eingriffe

- Über 20 Mio. kosmetische Eingriffe wurden im Jahr 2014 weltweit durchgeführt

*Hanover, New Hampshire (ots/PRNewswire)* - Über 20 Mio. chirurgische und nichtchirurgische kosmetische Eingriffe wurde im Jahr 2014 weltweit vorgenommen. Das besagt die Statistik, die heute von der International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS), der führenden internationalen Vereinigung für ästhetisch-plastische Chirurgie, deren Mitglieder über 2.700 ästhetisch-plastische Chirurgen mit Facharztzulassung aus 95 Ländern umfassen, veröffentlicht wurde. Der gefragteste kosmetische Eingriff bei sowohl Männern als auch Frauen bleibt die Behandlung mit Botulinumtoxin. Der häufigste chirurgische Eingriff bei Frauen ist die Brustvergrößerung und bei Männern die Lidkorrektur.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150706/230504LOGO>  
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150706/230504LOGO>]

Auf der ISAPS-Website ([www.isaps.org](http://www.isaps.org) [<http://www.isaps.org/>]) werden unter "NEWS" der komplette Bericht, die Pressemitteilung und die Fakten auf einen Blick ("Quick Facts") zur Verfügung gestellt.

"Wir haben unsere Umfragemethodologie verbessert, um ein detailliertes Profil unseres Feldes zu erstellen", erklärt Susumu Takayanagi, MD, President der ISAPS. "Unsere Gesellschaft hat sich bei der Erstellung dieses wertvollen Berichts rigoros solider analytischer Verfahren bedient."

Unter den Ländern, in denen 2014 die meisten chirurgischen und nichtchirurgischen kosmetischen Eingriffe durchgeführt wurden, befinden sich:

- USA - 4.064.571 - (20,1 %)
- Brasilien - 2.058.505 - (10,2 %)
- Japan - 1.260.351 (6,2 %)
- Südkorea - 980.313 (4,8 %)
- Mexiko - 706.072 - (3,5 %)
- Deutschland - 533.622 - (2,6 %)
- Frankreich - 416.148 (2,1 %)
- Kolumbien - 357.115 (1,8 %)

Die Rankings berücksichtigen ausschließlich die Länder, aus denen eine ausreichende Teilnahme einging und deren Daten als repräsentativ eingestuft wurden.

Häufigste chirurgische kosmetische Eingriffe in 2014:

- Lidkorrektur - (1.427.451)
- Fettabsaugen - (1.372.901)
- Brustvergrößerung - (1.348.197)
- Fetttransfer - (965.727)
- Nasenoperation - (849.445)

Häufigste nichtchirurgische Eingriffe:

- Botulinumtoxin (4.830.911)
- Hyaluronsäure (2.690.633)
- Haarentfernung (1.277.581)
- Chemisches Peeling (493.043)
- Laser Skin Resurfacing (480.271)

Frauen ließen über 17 Mio. kosmetische Eingriffe durchführen; das sind 86,3 % aller Eingriffe. Chirurgische Eingriffe, die 2014 am häufigsten an Frauen durchgeführt wurden:

- Brustvergrößerung
- Fettabsaugen
- Lidkorrektur
- Fetttransfer
- Bauchdeckenstraffung

Männer ließen über 2,5 Mio. kosmetische Eingriffe durchführen; das sind 13,7 % aller Eingriffe. Chirurgische Eingriffe, die 2014 am häufigsten an Männern durchgeführt wurden:

- Lidkorrektur

- Nasenoperation
- Fettabsaugen
- Gynäkomastie
- Fetttransfer

Die neueste Statistik der ISAPS zeigt, dass sich die kosmetische Chirurgie durch neue Verfahren und Trends bei Eingriffen verändert und in vielfältige Richtungen entwickelt.

Informationen zur ISAPS:

Die International Society of Aesthetic Plastic Surgery (ISAPS) ist die führende internationale Vereinigung ästhetisch-plastischer Chirurgen mit Facharztzulassung. Die Mission der 1970 gegründeten ISAPS umfasst drei Aufgaben: Fort- und Weiterbildung der ISAPS-Mitglieder in den neuesten chirurgischen Verfahren, Aufklärung der Öffentlichkeit und Förderung der Patientensicherheit. Anwärter auf eine ISAPS-Mitgliedschaft werden gründlich überprüft, um ihre umfassende Ausbildung in der kompletten Bandbreite der chirurgischen und nichtchirurgischen ästhetischen Verfahren sicherzustellen.

Web site: <http://www.isaps.org/>

Kontakt:

KONTAKT: Rosie Taylor, +1 (954) 667-9668, [ISAPSMedia@conmx.net](mailto:ISAPSMedia@conmx.net)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010384/100775363> abgerufen werden.